

Schulinternes Fachcurriculum Musik – Schule am See

Musik begleitet uns ein Leben lang und eröffnet Kindern vielfältige Möglichkeiten, ihre Welt zu entdecken, Gefühle auszudrücken und kreativ tätig zu sein. Der Musikunterricht an unserer Grundschule möchte diese natürlichen musikalischen Potenziale fördern, indem er den Schülerinnen und Schülern sowohl Freude am Musizieren als auch ein grundlegendes Verständnis für musikalische Strukturen vermittelt.

Unser Fachcurriculum orientiert sich an den Fachanforderungen Musik der Primarstufe in Schleswig-Holstein und legt besonderen Wert auf eine ganzheitliche, handlungsorientierte und inklusive Lernumgebung. Kinder sollen durch Singen, Instrumentalspiel, Bewegung und Hören ihre Ausdrucksfähigkeit entwickeln, soziale Kompetenzen stärken und kulturelle Vielfalt erleben.

Musikunterricht bietet die Chance, individuelle Talente zu entfalten, kreatives Denken zu fördern und zugleich das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Durch das Erleben und Gestalten von Musik lernen die Kinder, aufeinander zu hören, sich gegenseitig wahrzunehmen und gemeinsam musikalische Ideen umzusetzen. Unser Curriculum versteht sich daher nicht nur als fachliche Orientierung, sondern auch als pädagogische Grundlage für eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder.

Eingangsphase (Klasse 1/2)

Zielsetzung: Förderung der musikalischen Wahrnehmung und Ausdrucksfähigkeit durch Singen, Bewegen und elementares Musizieren.

Kompetenzerwartungen:

- Singen von einfachen Liedern mit und ohne Begleitung.
- Rhythmisches Bewegen zur Musik.
- Erkennen und Benennen von Klängen und Geräuschen.
- Einführung in einfache Instrumente (z. B. Klanghölzer, Trommeln).

Inhalte:

- Lieder aus dem Alltag und der Jahreszeitenwelt.
- Klanggeschichten und -spiele.
- Einfache Rhythmusübungen.
- Bewegungsspiele zur Musik.

Jahrgangsstufe 3

Zielsetzung: Vertiefung der musikalischen Fähigkeiten durch differenzierte Stimm- und Instrumentalarbeit sowie Einführung in die Musikgeschichte.

Kompetenzerwartungen:

- Singen in verschiedenen Tonlagen und mit variierenden Tempi.
- Erweiterung des Instrumentenrepertoires (z. B. Orff-Instrumente, Blockflöte).
- Erkennen von musikalischen Formen (z. B. Wiederholung, Variation).
- Einführung in einfache Musikstile (z. B. Volksmusik, Klassik).

Inhalte:

- Lieder aus verschiedenen Kulturen und Epochen.
- Rhythmus- und Melodiefolgen mit Orff-Instrumenten.
- Musikalische Formen und Strukturen.
- Hören und Besprechen von Musikbeispielen.

Jahrgangsstufe 4

Zielsetzung: Förderung der musikalischen Ausdrucksfähigkeit und Kreativität durch eigenes Komponieren und Präsentieren.

Kompetenzerwartungen:

- Gestalten eigener Musikstücke (z. B. Rhythmus- oder Melodienkompositionen).
- Präsentation von Musikstücken vor der Klasse.
- Reflexion über eigene und fremde Musikproduktionen.
- Erweiterung des Musikverständnisses durch Auseinandersetzung mit Musikgeschichte und -theorie.

Inhalte:

- Komponieren mit Orff-Instrumenten und digitalen Medien.
- Vorbereitung und Durchführung von kleinen Konzerten.
- Einführung in Musiktheorie (z. B. Notenlesen, Taktarten).
- Besprechung von Musikstücken aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen.

Der Musikunterricht an der Schule am See versteht sich als Raum, in dem jedes Kind mit seinen individuellen Fähigkeiten, Erfahrungen und Ausdrucksformen willkommen ist. Dabei steht nicht die musikalische Leistung im Vordergrund, sondern die Freude am gemeinsamen Erleben, Gestalten und Entdecken von Musik. Die Kinder erhalten vielfältige Möglichkeiten, eigene Ideen einzubringen, Neues auszuprobieren und zunehmend Vertrauen in die eigenen musikalischen Fähigkeiten zu entwickeln.

Musik schafft dabei besondere Gemeinschaftserlebnisse: Beim gemeinsamen Singen, Musizieren, Bewegen und Präsentieren lernen die Kinder, aufeinander zu hören, Verantwortung zu übernehmen, sich einzufügen und zugleich eigene Impulse zu setzen. Sie erfahren, dass ein musikalisches Ergebnis nur dann gelingt, wenn unterschiedliche Beiträge miteinander verbunden werden. Auf diese Weise leistet der Musikunterricht einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung von Selbstvertrauen, Kreativität, Empathie und sozialem Miteinander.

Gleichzeitig eröffnet die Auseinandersetzung mit Musik unterschiedlicher Zeiten, Kulturen und Lebenswelten den Kindern Zugänge zu kultureller Vielfalt. Sie lernen, musikalische Ausdrucksformen wertzuschätzen, Unterschiede wahrzunehmen und eigene musikalische Vorlieben zu entwickeln. So soll Musikunterricht die Kinder nicht nur dazu befähigen, Musik zu verstehen und selbst zu gestalten, sondern sie dazu ermutigen, Musik als selbstverständlichen und bereichernden Teil ihres Lebens zu entdecken.